

Einweisung für Segelflugplatz Kronach

Anruf/Call: „Kronach Segelflug“.

Frequenz: 133,430 MHz.

Bitte Kontaktaufnahme 5min vor Einflug in die Platzrunde.

Platzrunde

Für motorgetriebene LFZ: i.d.R nördlich des Flugplatzes. Überfliegen von bewohntem Gebiet ist stets zu vermeiden!

Abweichungen je nach meteorologischen Bedingungen möglich.

Lage Flugplatz

- auf dem Kreuzberg, 2 km östlich der Festung Rosenberg, 1 km oberhalb des Freibades
- Graspiste: 640 x 30 m, 463 m NN, 150 m über Talgrund
- Start/Landerichtungen: 12/30
- GPS – Koordinaten: 011 21 32 E, 50 14 37 N

Die Kopfstücke (jeweils ca. 100 m) außerhalb der Bahnmarkierungen können zum Anrollen bei Beginn des Startlaufs mit genutzt werden.

Beachte

- 150 m vor der Landeschwelle der Piste 12 befindet sich ein ca. 25 m hoher Nadelwald
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten dürfen Starts mit LFZ der Echo-Klasse und zu Schleppzwecken nur in Richtung 12 und Landungen nur in Richtung 30 erfolgen; der An- bzw. Abflug ist somit hindernisfrei
- Für UL-Flugzeuge/TMG/Motorsegler werden z.T. gesonderte Start-/Landeverfahren betrieben
- Die Umgebung des Flugplatzes kann thermisch sehr aktiv sein
- V.a. bei östlichen bzw. westlichen Winden ist mit Leewirkung zu rechnen, besonders bei der Landeschwelle der Piste 30 können Verwirbelungen vorhanden sein
- Bei leichten Flugzeugen (z.B. UL) ist es empfehlenswert ca. 150 m nach der Landeschwelle 30 aufzusetzen

Startarten

Winde, Flugzeugschlepp, Eigenstart